



## 1,5-Tonnen-Findling ist schon vor Ort

Ein großer Kran des RWE ist am Montag an der Marktstraße ange-rückt – und hat einen Findling an Ort und Stelle gebracht. Sehr zur Freude von Simon Küpper, Kurt Manthey und Franz-Josef Surges vom Geschichtsverein sowie RWE-Mitarbeiter Holger Franken (von links). Den Findling hatte Franken gemeinsam mit Surges im Tagebau ausgesucht. Auf ihm wird in Kürze das Modell der Eschweiler Altstadt installiert. Der Findling wiegt rund

1,5 Tonnen und stammt wahr-scheinlich aus einem Mittelgebirge. Während der Eiszeit wurde er von Gletschern bis in diese Gegend transportiert. In der kommenden Woche wird es einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Fer-tigstellung des Modells geben. Der Künstler Egbert Broerken wird vor Ort sein, um letzte Korrekturen vor-zunehmen und das mehr als 30 000 Euro teure Modell an den Findling anzupassen. Foto: Carsten Rose